

Spendenaktion übertrifft Erwartungen

54 000 Euro für überdimensionalen Handschuhe

BREMERVÖRDE. Die Spendenaktion im Rahmen von „Tatkraft boxt“ hat alle Erwartungen übertrifft. Nicht nur, weil durch den Verkauf von fast 300 Eintrittskarten viel Geld für das stationäre Hospiz, die ambulante Hospizarbeit in Bremervörde und für die Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven zusammen kam. Durch die Versteigerung zweier überdimensionaler Boxhandschuhe mit den Autogrammen Prominenter sowie weiteren Aktionen ist der Betrag noch um ein Vielfaches angestiegen.

Die beiden Boxhandschuhe, die der CDU-Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann in den vergangenen Wochen von Spitzenpolitikern wie Prominenten signieren ließ, fanden für jeweils 27 432 Euro neue Besitzer. Eine Summe, die im Vorfeld niemand für möglich gehalten hatte. Während einer der beiden Bieter anonym bleiben wollte, nahmen die Geschäftsführer Hans Peter Bur-

meister und Dirk Schmitz von der Bremervörder Firma BEST GmbH während der Charity-Box-Veranstaltung einen der beiden Handschuhe persönlich im Boxing entgegen.

Spenden für das Hospiz

Kamen auf diese Weise schon über 54 000 Euro für die Einrichtungen zustande, wurde die Summe noch einmal um 4 000 Euro erhöht. Nach dem letzten Boxkampf versteigerte Grundmann drei Boxhandschuhe: 800 Euro erbrachte der Handschuh mit der Unterschrift von Olivia Jones, 600 Euro mit der von Hape Kerkeling und das Rekordgebot von 2 600 Euro wurde für den Handschuh mit der Unterschrift von Udo Lindenberg hingeblättert.

Grundmann freute sich wie die Wirtschaftspreisträger, die die Veranstaltung durchführten, über den Erfolg der Aktion, die es in dieser Form noch nie gegeben habe. (rk/bz)



Für insgesamt 4 000 Euro ersteigerten Hans Pape aus Selsingen (links), Ingo Lange aus Bremervörde (Zweiter von links) und Helmut Heldberg aus Sittensen (rechts) weitere signierte Boxhandschuhe. In der Bildmitte Oliver Grundmann, rechts daneben Dr. Marco Mohrmann. Foto Klöfkorn